

LWL-Klinik Lengerich

Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik · Neurologie
im **LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen**

15.03.2007

Erwartungen übertroffen hinsichtlich Interesse von Mitinitiatoren

Gründung eines Bündnisses gegen Depression und Suizidalität im Kreis Steinfurt am 28. März

Münster (Iwl). Die hohe Teilnehmerzahl und das große Interesse an einem Verein, der im Kreis Steinfurt in den nächsten zwei Jahren ein Aktionsprogramm zur Aufklärung der allgemeinen Öffentlichkeit und der Fortbildung für Ärzte und anderer Berufsgruppen, die primär und sekundär mit depressiven Menschen zu tun haben, organisieren soll, hat die Erwartungen von Hauptinitiator Dr. Christos Chrysanthou und Schirmherr Landrat Thomas Kubendorff übertroffen. Am 28. März soll ein gemeinnützige Verein „Bündnis gegen Depression und Suizidalität im Kreis Steinfurt“ gegründet werden.

120 Teilnehmer aus dem gesamten Kreis Steinfurt kamen Mittwochnachmittag in die LWL-Klinik Lengerich: Vertreter/-innen aus allen wichtigen Einrichtungen und Institutionen im Gesundheitsversorgungssystem des Kreises Steinfurt, der Polizei und Rettungsdienste, außerdem Lehrer, Personalchefs von großen Betrieben und Betroffene. Auch den Lengericher Bürgermeister Prigge und den Ibbenbürener Bürgermeister Steingröver konnte der Ärztliche Direktor der LWL-Klinik Lengerich, Dr. Chrysanthou, begrüßen.



Kontakt:

Jutta Keller

Tel.: 05481 12-6450/0172 208 13 56

Fax: 05481 12 482

E-Mail: j.keller@wkp-lwl.org

LWL-Klinik Lengerich

Parkallee 10 · 49525 Lengerich

Internet: www.wk-lengerich.de

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235

Fax: 0251 591-4770

E-Mail: presse@lwl.org

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

...

„Heute sind wir hier zusammen getroffen, um eine Initiative zu ergreifen. Es geht darum, einen Beitrag zu leisten, damit sich die Versorgung von psychisch kranken Menschen im Kreis Steinfurt und speziell bei depressiv Erkrankten weiter verbessert“, erklärte Dr. Chrysanthou. Ausdrücklich betonte er, dass die insgesamt nicht zufrieden stellende Versorgungslage depressiv erkrankter Menschen primär nichts mit Qualitätsmängeln in der hausärztlichen Versorgung zu tun habe. Haupthindernis für eine Früherkennung und Behandlung sei vielmehr eine weit verbreitete Tabuisierung von psychischen Erkrankungen in der Bevölkerung und die Angst der Betroffenen vor Stigmatisierung und Ausgrenzung.

Die Depression ist eine nicht leicht zu erkennende Volkserkrankung, an der mehr als vier Millionen Menschen in Deutschland erkrankt sind. Sie geht mit einem erheblichen Leidensdruck für Betroffene und Angehörige einher, und bis zu 15 Prozent der Betroffenen begehen sogar Suizid. Zudem ist sie als Krankheit volkswirtschaftlich bei steigenden Arbeitsunfähigkeits- und Frühberentungsquoten von besonderer Relevanz.

Als Modellprojekt für die mittlerweile 36 regionalen Bündnisse gegen Depression in Deutschland dient das „Nürnberger Bündnis gegen Depression und Suizidalität“, das von 2001 bis 2003 lief. Prof. Dr. Juckel, Ärztlicher Direktor der psychiatrischen Universitätsklinik Bochum, war in den Vorbereitungen des Nürnberger Modells involviert und berichtete Mittwoch eindrucksvoll von den positiven Erfahrungen des Modellprojekts. Messbarer Erfolg der Fortbildungen und breiten Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit war ein deutlicher Rückgang von suizidalen Handlungen (Reduzierung um 1/3) und eine verstärkte öffentliche Wahrnehmung der Depression. Das „Deutsche Bündnis gegen Depression e.V.“ stellt Materialien für die Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung, so dass die Umsetzung einer Anitdepressionskampagne regional im hohen Maße strukturiert und erleichtert wird.

Kontakt E-Mail: christos.chrysanthou@wkp-lwl.org

Weitere Informationen unter www.buendnis-depression.de

Die Gründung des Vereins „Bündnis gegen Depression und Suizidalität im Kreis Steinfurt“ findet am Mittwoch, 28. März, 18 Uhr im oberen Konferenzraum des Verwaltungsgebäudes, LWL-Klinik Lengerich, Parkallee 10, 49525 Lengerich, statt.

Kontakt:

Jutta Keller

Tel.: 05481 12-6450/0172 208 13 56

Fax: 05481 12 482

E-Mail: j.keller@wkp-lwl.org

LWL-Klinik Lengerich

Parkallee 10 · 49525 Lengerich

Internet: www.wk-lengerich.de

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235

Fax: 0251 591-4770

E-Mail: presse@lwl.org

Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster